

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 42

**Illustration:** "Fehlt in Ihrem Badzimmer auch ein Stecker?"  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# von heute

Kinos. «Die Leute suchen eben Abwechslung, verstehen Sie, sie wollen alles vergessen, das Vergangene, das Gegenwärtige, die Zukunft ...»

Stumm blicken wir auf den weiten, tiefblauen See zu unsren Füßen und denken an all die Armen, die ihr Leben glauben vergessen zu können.

Ein Schiff fährt vorüber mit bunt gekleideten Menschen. Fröhliche Lieder erklingen, helle Stimmen rufen, unbekannte Hände winken! Mir ist, als grüßten sie aus einer andern Welt ... Ruth.

## à propos Gustave

Manchmal wandert der Nebi als Freundsponder nach Frankreich, wo er meinen Bruder und seine Schweizer Freunde erfreut. Das Interesse am Nebi ist groß, und ich erhalte oft Rückäußerungen über bestimmte Bilder oder Einsendungen. So äußerte sich mein Nebi-genießender, in Frankreich lebender Bruder kürzlich über ein von einem gewissen 'Fritz' eingesandtes Erlebnis: 'Gustave' (siehe Nebelpalter Nr. 36) ...

Wir wollen vom gottverlassenen Nest in der Provence, von welchem Fritz erzählt, sprechen. Fritz schreibt, dieses Nest heiße 'le croque-morts' — und der Himmel möge die Ethymologie und Schreibweise dieses Namens kennen. Ob der Himmel sie kennt,

bleibe dahingestellt, auf alle Fälle kennt sie mein Bruder, und klärt uns liebenswürdigerweise darüber auf. Als er nämlich einmal in der Bretagne in einem ebenfalls kleinen Nest ein interessantes Museum besuchte, sah er dort verschiedene eigenartige Hämmer. Die Anwesenheit dieser Hämmer interessierte ihn und er erfuhr von einem liebenswürdigen und mitteilsamen Kurator, daß diese Hämmer aus dem Mittelalter stammen. Mit einem solchen Hammer mußte eine amtliche Person (ob vereidigt, weiß ich nicht) einer eben verstorbenen Person auf den Schädel klopfen, um festzustellen, ob besagte Leiche wirklich tot sei.

Dieser derart im Amt funktionierende Mann hieß: Le croque-morts, und hat wohl jenem kleinen, von Fritz heimgesuchten Nest in der Provence, seinen Namen vererbt. Wie nett! Der Totenklopfen — oder so ähnlich.

Übrigens erzählte der nette Kurator, daß in einer anderen Ortschaft eine derartige Amtsperson einen jüngst Verstorbenen jeweils in eine Zehe beißen mußte, um sein wirkliches Totsein zu erproben.

Da muß ich doch noch bemerken, daß ich — falls mir so eine Probe passieren müßte —, den Hammerschlag auf mein edles Haupt vorziehen würde. Man bekommt im Leben so manchen Schlag auf den Giebel, daß es auf diesen einen — hoffentlich letzten und endgültigen, auch nicht mehr ankäme. Diese sonderbare Zehenbeißerei scheint mir höchst unhygienisch. Außerdem bin ich — respektive wäre ich gewesen — sehr kitzlig, und möchte nicht



«Fehlt in Ihrem Badzimmer auch ein Stecker?»

Copyright by Punch

auf diese Weise in meiner wohlverdienten letzten Ruhe gestört werden.

Diese wäre nun also eine hoffentlich aufklärende Erklärung für die Ethymologie des Wortes: le croque-morts!

Barbara.

Zuschriften und Beiträge für die Frauenseite bitten wir an den Nebelpalter Rorschach, Redaktion «Die Seite der Frau» zu adressieren.

**La Marmite**  
Restaurant . Bar . Tel. (051) 34 24 13  
Meine große Spezialität:  
Kutteln P.K.  
eine hervorragend delikate Platte  
Paul Kaiser-Suter Restaurateur  
Schiffbrücke 6 Zürich 1

## HÜHNERAUGEN

**SOFORTIGE  
HILFE!**

→ Behebt sofort schmerzhafte Schwellung und Druck.  
→ Bringt rasch Hühneraugen u. Hornhaut z. Verschwinden.  
→ Verhindert Neu-bildung von Hühneraugen und Hornhaut.

Kein Wunder, daß Scholl's neue «extra-weiße» Zino-pads so beliebt sind. Kaum ein anderes Mittel hilft so rasch. Zino-pads in Packungen für Hühneraugen, Hornhaut, Ballen u. Hühneraugen zwischen den Zehen zu Fr. 1.50.

**NEU!**  
Extra-weiß **Scholl's Zino-pads**

## Für Ihre Haare!



Durch einfaches Shampooen können Sie Ihre Haare zugleich waschen und tönen.

Mit Syrial-Tizian (Nr. 28) erhalten Ihre Haare während der Wäsche einen wundervollen Edelkastanienton.

12 verschiedene Farbtöne stehen zu Ihrer Verfügung. Unschädlich für die Haare.

**Erhältlich in den Fachgeschäften**

Prospekte durch:

**VITALIPON A.G. ZURICH 23**

**ILGE** Fürstenländerstube  
1 Min. vom Bf.  
Spezialität: Unser Steak  
A. Freyenmuth-Bührer **WILS**



... er schreibt auf **HERMES**